

Die Funktion der Messstäbe, mit denen Du die Strahlenbelastung bzw. Strahlenfreiheit vor und nach der Strahlenumwandlung vor Ort einfach sichtbar machen kannst.

Stäbe locker in die Hand nehmen, die Spitzen ganz wenig nach unten geneigt. In der geschlossenen Hand die gebogenen Rundungen oben und unten etwas überstehen lassen, damit Bewegung möglich ist. Grundstück, Haus, Wohnung, Auto, Gegenstände, einfach alles, was verstrahlt sein könnte, testen!

Es zeigt sich bei einer Verstrahlung deutlich, wie die Stäbe stehen bleiben oder sich kreuzen. Unter Umständen kann das bei Anfängern am Anfang einige Minuten dauern. Ein wenig Übung macht den Meister. Nach unserer Arbeit, die sich durch die Geistige Welt erfüllt, gehen die Stäbe wie durch ein Wunder auseinander, als Beweis der Strahlenumwandlung, die dauerhaft bleibt!

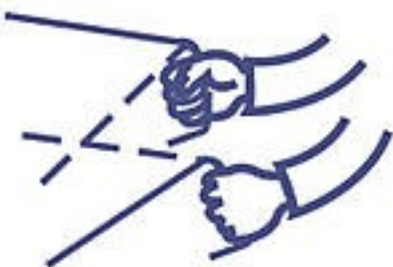


1. Ausgangsstellung:

Die Stäbe parallel nebeneinander, ca. 2 Grad geneigt halten, die Hände dabei ca. 10 cm auseinander.



2. Reaktion auf Strahlenbelastung: Kreuzung, Vibration, negative Turbulenzen (Stäbe nicht zu lange der Strahlenbelastung aussetzen, damit Du Dich nicht selbst verstrahlst!).



3. Beweis der Strahlenfreiheit:

Die Stäbe drängen sich ab bzw. gehen auseinander.

Wirkprinzip: Alles, was negativ auf den menschlichen Körper einwirkt, wird umgewandelt, so dass die positive Gestirnsstrahlendurchflutung (Lichtenergie) wirksam sein kann.

Außerhalb des Grundstücks, der Wohnung, des Arbeitsplatzes, des Objektes sind die schädigenden Strahlen noch zu messen. Mit den Stäben kannst Du Freunden und Bekannten den Unterschied zeigen und auch ihnen Helfer und Berater sein!